

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 69 (1918)

Heft: 8-9

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsangelegenheiten.

Ständiges Komitee.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 28./29. August 1918
in Zürich.

1. Das Programm für die Jahresversammlung in Luzern wird bereinigt. Der in Aussicht genommene Termin muß mit Rücksicht auf die in verschiedenen Landesgegenden noch stark grassierende Grippe im Sinne nochmaliger Verschiebung geändert werden. Das Datum der Versammlung wird nun auf den 29. und 30. September festgesetzt. Im Hinblick auf das Traktandum „Unfallversicherung“ ist zu den Verhandlungen auch die Direktion der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt einzuladen.

2. Vom Kassier wird die Jahresrechnung pro 1917/18 vorgelegt, ebenso das Budget pro 1918/19. Beide Vorlagen werden zuhanden der Vereinsversammlung entgegengenommen. Der stark wachsende Passivsaldo der laufenden Verwaltung macht die Herstellung eines bessern Gleichgewichts zwischen Einnahmen und Ausgaben dringend nötig. Es werden hierfür einige Maßnahmen in Aussicht genommen.

3. Als neue Mitglieder haben sich angemeldet:

Herr de Choudens, Forstadjunkt in Le Locle.

„ Gion Guidon, Oberförster in Schuls, Graubünden.

Die beiden Angemeldeten werden aufgenommen.

4. Dem Bureau des Komitees ist zur Kenntnis gelangt, daß vom Eidgen. Justiz- und Polizeidepartement eine wesentliche Abänderung der bestehenden Instruktion für die Grundbuchvermessung geplant wird und daß Vernehmlassungen von Interessenten noch bis Mitte Juli entgegengenommen werden. Das Bureau hat sich über die Sache mit der eidgen. Oberforstinspektion ins Einvernehmen gesetzt und zwecks Wahrung der forstlichen Interessen dem Eidgen. Justiz- und Polizeidepartement eine motivierte Eingabe eingereicht. Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

5. Mit der Redaktion der Zeitschrift wird eine Vereinbarung getroffen, um eine weitere Verbreitung der in der Zeitschrift erscheinenden Arbeit von Ph. Flury, „Aus dem Gebiete unserer Forsteinrichtung“ zu ermöglichen.

Gemeinsame Sitzung mit dem Aktionskomitee.

6. Von Herrn Forstmeister Hefti ist im Juni die erste Fassung der projektierten Denkschrift zur Förderung intensiver Waldwirtschaft auf dem Zirkulationswege mitgeteilt worden. Der gemäß vielseitigen Begutachtungen verbesserte Entwurf wird eingehend beraten und in bereinigter Fassung einstimmig genehmigt. Von der eidgen. Oberforstinspektion ist bereits letztes Jahr in entgegenkommender Weise die Übernahme der Druckkosten durch den Bund in Aussicht gestellt worden. Demgemäß ist nun im Einvernehmen mit der Oberforstinspektion möglichst beförderliche Drucklegung anzuordnen.

7. Vom Sekretär wird Bericht erstattet über das bisherige Ergebnis der Aktion für Finanzierung der forstwirtschaftlichen Zentralstelle. Von 13 Kantonsregierungen sind Fr. 5400 und von 21 technisch bewirtschafteten und zirka 90 andern waldbesitzenden Gemeinden und Privaten sind zirka Fr. 8200, zusammen also rund Fr. 13,600¹ gezeichnet. Der in Aussicht stehende Bundesbeitrag ist noch nicht festgesetzt und der weitaus größte Teil der waldbesitzenden Gemeinden hat noch nicht Stellung genommen. Das bisherige Ergebnis erscheint im allgemeinen als befriedigend, so daß vom weiteren Gang der Aktion ein Gelingen der Finanzierung erhofft werden darf. Das von Herrn Forstmeister Tuchschmid vorgelegte Statutuprojekt für die Zentralstelle wird durchberaten und der Vereinsversammlung als provisorische Grundlage zwecks möglichst baldiger Inbetriebsetzung der Zentralstelle zur Annahme empfohlen.



Die Jahresversammlung d. Schweiz. Forstvereins in Luzern

findet am 29./30. September als ordentliche Jahresversammlung, aber mit rein geschäftlichem Charakter, ohne Feierlichkeiten und offizielle Mitwirkung der Behörden statt. Samstag den 29. September besammeln sich die Teilnehmer im Hotel Gotthard-Terminus², wo von 8 Uhr an eine gesellige Vereinigung stattfindet. Nach Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte im Großen Saal wird am Sonntag Herr Forstverwalter Lier-Rheinfelden das Referat über die obligatorische Unfallversicherung der forstlichen Betriebe halten, an das sich voraussichtlich eine sehr lebhafte Diskussion anknüpfen wird. Herr Stadtförstmeister Tuchschmid-Zürich wird den Statutenentwurf für die forstwirtschaftliche Zentralstelle erläutern, nach dessen Beratung und Genehmigung die Delegierten für die neue Institution gewählt werden sollen. Während die beiden Hauptverhandlungsgegenstände allein schon eine zahlreiche Beteiligung erwarten lassen, wird auch die Behandlung der übrigen Fragen regstes Interesse erwecken: Revision des schweizerischen Forstgesetzes; Besoldungsfrage: Entwurf für die neue eidg. Vermessungsinstruktion³ usw.

An die Nachmittagsverhandlungen schließt sich ein Ausflug auf den Dietschiberg (Kleine Rigi) zu einer geselligen Zusammenkunft an und der Dienstagvormittag ist für eine Excursion in die Waldungen des untern Renggbach-Verbauungsgebietes vorgesehen.

Der Schweiz. Forstverein ist durch die Ungunst der Zeit genötigt, die Feier seines 75jährigen Bestehens in aller Stille und unter Abwicklung überaus wichtiger, arbeitsreicher Geschäfte zu begehen. Möge es sich keiner nehmen lassen, an diesem Gedenktage dabei zu sein, an den Verhandlungen teilzunehmen und einmal im Jahre im kollegialischen Beisammensein anregenden Gedankenaustausch zu pflegen. Auf nach Luzern!

¹ Bis zum Redaktionsschluß betrugen die Zeichnungen rund Fr. 17,000.

² Die Herren Teilnehmer sind gebeten, sich bis zum 26. September bei Herrn W. Döpfner, Hotel Gotthard-Terminus anzumelden.

³ Im Einladungszirkular ist irrtümlicherweise an dessen Stelle erwähnt: Instruktion für Aufstellung von Wirtschaftsplänen.



Jahresrechnung 1917/18.

A. Rechnung des Schweiz. Forstvereins.

Boranschlag 1917/18 Fr.		Rechnung 1917/18 Fr.
3200. — ¹	1. Jahresbeitrag der Mitglieder (inkl. Neueingetretene)	3155. —
4000. —	2. Bundesbeitrag	4000. —
100. —	3. Postcheck- und Kontokorrentzins	62. 75
200. —	4. Verkauf von Kubitabellen	—
50. —	5. Verschiedenes	81. 50
<u>7550. —</u>	<u>Total Einnahmen</u>	<u>7299. 25</u>

II. Ausgaben.

300. —	1. Administration und Drucksachen	222. 85
1000. —	{ 600. — 2. Ständiges Komitee Fr. 599. 40 400. — Aktionskomitee " 337. 45 } 936. 85	
	3. Zeitschrift:	
5100. —	{ 2000. — Deutsche Ausgabe " 1748. 40 1100. — Französische Ausgabe " 1200. 49 750. — Kosten des Verlages " 780. — 850. — Gemeinsame Kosten " 1854. 26 400. — Holzhandelsbericht " 384. — } 5967. 45	
—	4. Preisaufgabe	—
210. —	5. Waldreserven	210. —
40. —	6. Verschiedenes (inkl. Ausslagen für Diapositivsammlung)	356. 59
<u>6650. —</u>	<u>Total Ausgaben</u>	<u>7693. 74</u>
<u>900. —</u>	<u>Mehreinnahmen</u>	<u>Mehrausgaben</u>
		<u>394. 49</u>

Vermögensausweis.

Das Vermögen betrug am 30. Juni 1917	2556. 57
Mehrausgaben aus der Betriebsrechnung	394. 49
Sonach Vermögen auf 30. Juni 1918	2162. 08
Guthaben laut Kontokorrentbüchlein Nr. 175 Fr. 1413. 26	
Guthaben laut Postcheckkontrolle V 1542 " 748. 82 } 2162. 08	

B. Konto Broschüre „Forstliche Verhältnisse der Schweiz“.

I. Einnahmen.

500. —	Durch Verkauf beim Buchhandel	237. —
25. —	Zins	8. 50
<u>525. —</u>	<u>Total Einnahmen</u>	<u>245. 50</u>

¹ Der Jahresbeitrag ist an der Generalversammlung in Langenthal von Fr. 5 auf Fr. 10 erhöht worden.

Voranschlag 1917/18 Fr.	II. Ausgaben.	Rechnung 1917/18 Fr.
25.—	Keine!	—
25.—	Total Ausgaben	—
500.—	Mehreinnahmen	245. 50

Vermögensausweis.

Saldo vom 6. Juli 1917	428. 08
Mehreinnahmen aus der Betriebsrechnung 1917/18	245. 50
Saldo pro 30. Juni 1918	673. 58

C. Fonds Mörser.

I. Einnahmen.

320.—	1. Kapitalzinsen	320.—
50.—	2. Kontokorrentzinsen	45. 40
370.—	Totaleninnahmen	365. 40

II. Ausgaben.

300.—	1. Reisestipendien	—
20.—	2. Verschiedenes	—
320.—	Total Ausgaben	—
50.—	Mehreinnahmen	365. 40

✓

Entwurf der Voranschläge über Einnahmen und Ausgaben pro 1918/19.

Rechnung 1917/18 Fr.	A. Forstverein.	Budget 1918/19 Fr.
I. Einnahmen.		
3155.—	1. Jahresbeiträge der Mitglieder (inkl. Neueingetretene)	3200.—
4000.—	2. Bundesbeitrag	4000.—
62. 75	3. Postcheck- und Kontokorrentzinsen	100.—
—	4. Verkauf von Kubiktabellen	100.—
81. 50	5. Verschiedenes	100.—
7299. 25	Total Einnahmen	7500.—

B. Konto Broschüre „Forstliche Verhältnisse der Schweiz.“

I. Einnahmen.

237. —	{	1. Verkauf durch den Schweiz. Forstverein . . .	}	300. —
		Verkauf durch den Buchhandel		
8.50	2. Zinse			10. —
245.50		Total Einnahmen		310. —

II. Ausgaben.

—	Verschiedenes	10.—
—	Total Ausgaben	10.—
245. 50	Mehrreinnahmen	300.—

C. Fonds Morsier.

I. Einnahmen.

365.40	Kapital- und Kontoüberrentzinsen	370.—
365.40	Total Einnahmen	370.—

II. Ausgaben.

—	1. Reisetipendien	—
—	2. Verschiedenes	—
—	Total Ausgaben	—
365. 40	Mehreinnahmen	370. —

Basel, 15. Juli 1918.

Für das Kassieramt:
F. Müller, Oberförster.

